BIMM Netzwerktagung Sprachliche Bildung 2026 – ONLINE

Sprachschätze heben. Diagnosebasierte sprachliche Bildung und Förderung

20. und 21. März 2026

Anmeldung per Mail an: Daniela Samide, daniela.samide@phst.at

	Freitag, 20.03.2026
14:00 – 14:45	Begrüßung Aktuelles aus dem BMB, ÖSZ, BIMM
14:45 – 15:30	Inci Dirim (Universität Wien) Vortrag: (Wie) Lassen sich Kompetenzen in der Erst- und Zweitsprache vergleichen?
15:30 – 15:45	Pause
15:45 – 16:45	Tülay Altun (Universität Paderborn) Vortrag: Fachsprachliches Lernen ermöglichen – Mehrsprachigkeit als Bedingung sprachbewusster Bildung
16:45 – 17:00	Pause
17:00 – 18:30	Workshop / Austausch / Vertiefung:
	Tülay Altun (Universität Paderborn): Fachsprachliches Lernen und Mehrsprachigkeit zwischen Anspruch und Praxis
	Inci Dirim (Universität Wien): „Dasselbe Türkisch in Wien und in Ankara? Welche Maßstäbe in der Diagnose erstsprachlicher Kompetenzen?“
	Angelika Kramer-Stehlik (KPH Wien/NÖ): USB DaZ – und nun? Herausforderungen, Ideen und Lösungen auf dem Weg zur diagnosebasierten Förderung im Deutsch als Zweitsprache-Unterricht
18:30 – 19:00	Mareike Tiede: Was Sprache alles kann

	Samstag, 21.03.2026
09:00 – 09:45	Blitzlichter: Aktuelles aus den Bundesländern zum Thema Diagnostik
09:45 – 10:30	Einführung: Diagnostik für die Sprachförderung und sprachliche Bildung Lisa Fast-Hertlein (PH Steiermark), Barbara Schrammel (PH Steiermark), Petra Auzinger (IQS)
10:30 – 10:45	Pause
10:45 – 11:45	Christoph Gantefort (Universität zu Köln): „Allrad-M“: Diagnosetool zur Erfassung rezeptiver sprachlicher Fähigkeiten
	Petra Auzinger (IQS): MIKA-D goes 2.0 – Einblicke in die Weiterentwicklung des Instruments
	Barbara Schrammel (PH Steiermark) & Irmgard Greinix (BAfEP Judenburg): Sprachstandsbeobachtung mit BESK(-DaZ) KOMPAKT am Übergang vom Kindergarten in die Volksschule
11:45 – 12:00	Pause
12:00 – 13:00	Julia Wohlgenannt (PH Wien): Mehrsprachige Sprachstandserhebung – Erfassung narrativer Fähigkeiten in der Erst- und Zweitsprache mit dem Verfahren MAIN
	Misia Doms (PH Niederösterreich): Sprach(stands)diagnostik in der Sekundarstufe II: Was braucht es in der SEK II (alle Schulformen) und welche möglichen Instrumente gibt es?
	Lisa Fast-Hertlein & Katharina Lanzmaier-Ugri (PH Steiermark): USB DaZ für eine zielgerichtete Sprachförderung in jedem Unterricht: Beispiele und aktuelle Entwicklungen
13:00 – 13:45	Gudrun Kasberger (Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz) Vortrag: Von der Diagnose zur Sprachförderung: Zwischen Anspruch und Wirklichkeit?
13:45 – 14:00	Reflexion, Ausblick, Abschluss